

# Herzschlagfinale bei Schachmeisterschaften

**Offenbach (red)** – Die Schach-Stadtmeisterschaft der weiterführenden Schulen richtete die Vereinigte Schachgesellschaft (VSG) 1880 Offenbach gemeinsam mit der Leibnizschule aus. Über fünf Runden wurden die neue Stadtmeisterin und der neue Stadtmeister ermittelt. „54 Schüler aus sechs Offenbacher Schulen bedeuten gegenüber dem Vorjahr fast eine Teilnehmerverdopplung“, sagte Turnierleiter Horst Müller von der VSG über die große Resonanz. Bis zum Schluss war das Turnier spannend.

In der letzten Runde kam es zur Neuauflage des Vorjahresfinals zweier bis dahin verlustpunktfreier Leibnizschüler. Titelverteidiger und hessischer U10-Vizemeister Dominik Laux aus der fünften Klasse spielte gegen den Vorjahreszweiten und VSGO-Vereinskameraden Tom Werner aus der siebten Klasse. Dominik erspielte sich zwar ein leichtes optisches Übergewicht, übersah aber in der Hitze des Gefechtes eine Springergabel auf die eigenen Türme. Dies sollte Tom schließlich zum Stadtmeistertitel mit



**Die Sieger der Schach-Stadtmeisterschaften der weiterführenden Schulen wurden von der stellvertretenden Schulleiterin der Leibnizschule, Nicola Wölbern, ausgezeichnet.**

Foto: p

fünf Siegen aus fünf Spielen reichen. Zweitplatzierte und bester der Altersgruppe der Jahrgänge 2002 und älter wurde mit 4,5 Punkten Tim Sommer aus der Albert-Schweitzer-Schule. Auf dem dritten Platz mit vier Punkten folgte Sorokol Vyaceslovs aus der Geschwister-Scholl-Schule, der sich lediglich Tom knapp geschlagen geben musste. Ebenfalls mit Pokalen belohnt wurden die Leibnizschüler Kolja Hegmann

mit vier Punkten als Dritte der Altersgruppe 2002 und älter sowie Dominik Laux und Daniel Hostinak (Geschwister-Scholl-Schule) als Zweit- und Drittplatzierte der Jahrgänge 2003 und jünger. Neue Offenbacher Schulschachmeisterin der weiterführenden Schulen wurde mit 3,5 Punkten Lavinia Stankovic aus der sechsten Klasse der Leibnizschule. Titelverteidigerin Anna Roca Brandt aus der siebten Klasse der Leibniz-

schule holte diesmal den zweiten Platz in der Mädchenwertung. Drittplatzierte wurde Marienschülerin Patrizia Schmitt. Die stellvertretende Schulleiterin Nicola Wölbern dankte den Helfern und der Sportstiftung der städtischen Sparkasse für die Pokale und Urkunden. Dienstags von 17 bis 19 Uhr bietet die VSG ein Jugendtraining im Vereinsheim in der Arthur-Zit-scher-Straße 22 an.